

Pressemitteilung

Aus dem Einwohnergemeinderat Sarnen

Regionale Sportanlage Seefeld Sarnen: Stand der Planung

Der Einwohnergemeinderat beauftragte die Hager Landschaftsarchitekten AG, Zürich, mit der Erarbeitung eines Bauprojekts für die Regionale Sportanlage Seefeld Sarnen.

Verschiedene Projektentwicklungen haben in der Zwischenzeit in Zusammenarbeit mit der Projektgruppe stattgefunden. So wurde die Zufahrt für die Ruderer und Fussgängererschliessungen optimiert und der Standort der 400m-Rundbahn so gelegt, dass er ausserhalb der Gewässerschutzzone zu liegen kommt. Die landseitigen Bäume entlang des bestehenden Weges vom FC-Clubhaus zur Sarner-Aa-Brücke müssen gefällt werden. Der Naturrasenplatz wie auch der Kunstrasenplatz werden in der Grösse so konzipiert, dass auf beiden Spielfeldern Meisterschaftsspiele ausgetragen werden können.

Es werden 115 permanente Parkplätze geschaffen. Auf einem multifunktionalen Platz können bei Grossanlässen zusätzlich 29 PWs abgestellt werden. Die Planungen entsprechen dem Kommunalen Richtplan Seefeld Sarnen.

Im weitem soll ein Beleuchtungskonzept für Wege, Parkplätze und Sportanlagen erstellt werden.

Der Einwohnergemeinderat hat vom Stand der Planungen der Regionalen Sportanlage Seefeld Sarnen Kenntnis genommen.

Landerwerb des Benediktiner-Kollegiums ab Parzelle 393 Rüti-Seefeld

Zur Realisierung der Regionalen Sportanlage Sarnen gemäss Kommunalem Richtplan Seefeld Sarnen benötigen Gemeinde und Kanton Land ab der Parzelle 393 Rüti-Seefeld (Klosterzone) des Benediktiner-Kollegiums Sarnen. Die gesamte Regionale Sportanlage wird auf einer Teilfläche ab dem Grundstück Sarnen Nr. 393 realisiert. Die zu erwerbende Fläche hat eine Grösse von total 44'200 m².

Mit dem Kauf eines Teilstücks ab Parzelle 393 sichert sich der Kanton für die Kantonsschule bzw. Kanton und Gemeinde für die Erstellung der Regionalen Sportanlage das Land. Der Kauf wird die Umsetzung des Kommunalen Richtplans Seefeld Sarnen und die gesamte Entwicklung des Seefelds entsprechend den im Leitbild der Gemeinde vom Dezember 2006 formulierten Zielen weiter vorantreiben.

Verschiedene Teilflächen wurden aufgrund der Belastungen (Gewässerschutzbereich, geschütztes Objekt, Zugangswege, Schutzzone, Dienstbarkeitsbelastung etc.) unterschiedlich bewertet. Der mit dem Benediktiner-Kollegium Sarnen ausgehandelte Durchschnittspreis von Fr. 162.74 entspricht der Realität, ist angemessen aufgrund der Klosterzone und berücksichtigt die verschiedenen Inkonvenienzen auf dieser Fläche. Die zu erwerbende Fläche wird mit einem Vorvertrag zum Abschluss eines Kaufvertrages gesichert. Der Abschluss des Hauptvertrages, zu welchem sich die Parteien verpflichten, wird vorgenommen, wenn sowohl die Stimmbürger von Sarnen als auch der Kantonsrat dem Landerwerb zustimmen. Zusätzlich

Pressemitteilung

muss die Käuferschaft die Kosten für Verschreibung, die Abparzellierung, die Handänderungssteuern und die für die Verkäuferin anfallenden Grundstückgewinnsteuern übernehmen.

Der Gemeinderat hat dem Kauf einer Fläche von 44'200 m² ab Parzelle 393 des Benediktiner-Kollegiums Sarnen im Miteigentum zu je 1/2-Anteil mit dem Kanton Obwalden für die Erstellung der Regionalen Sportanlage zum Preise von Fr. 162.74 pro m² oder total für den 1/2-Anteil der Gemeinde von Fr. 3'596'554.00 zugestimmt. Dieser Landerwerb unterliegt der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung.

Kanuclub Obwalden: Standort neues Lager- und Clubhaus

Infolge der Hochwasserschutz-Massnahmen (Dammerhöhung Melchaa) im Lido Seefeld musste das bestehende Clubhaus des Kanuclubs Sarnen abgerissen werden. Der Kanuclub Obwalden hat in der ehemaligen Spiel- und Kegelhalle des Benediktiner-Kollegiums ein Provisorium bezogen.

Für eine definitive Lösung des Kanuclubs wurden zwei Standorte (Bereich Lidos und Regionalen Sportanlage) geprüft. Aufgrund der engen Platzbedürfnisse ist es viel schwieriger, den Kanuclub innerhalb des Planungssperimeters der Regionalen Sportanlage unter zu bringen.

Der definitive Standort für die Erstellung der neuen Räumlichkeiten des Kanuclubs Obwalden hat der Gemeinderat nun im Planungssperimeter Schlossacher/Tennisanlage festgelegt. Sobald der Planungssperimeter für die neu zu erstellenden Gebäude des Kanuclubs und Tennisclubs vorliegt, ist in Zusammenarbeit mit dem Tennisclub Sarnen und dem Kanuclub Obwalden die Planung der Gebäulichkeiten anzugehen.

Projekt Lido Sarnen: Neue Tennisanlage und Erschliessung Lido

Der Bauherrenbegleiter des Projektes Lido Sarnen hat die Projektsteuergruppe über eine Studie bezüglich der Erschliessung via Seestrasse (ab der bestehenden Seestrasse an die vorgesehenen Parkplätze des Lido) und den daraus möglichen Strategien bezüglich Standort der Tennisplätze und zukünftigen Hochbauten (Clubhaus) informiert.

Die Baueingabe der Projektes Lido Sarnen erfolgt über die bestehende Seestrasse. Die Erstellung der Studie ist aus ökologischer wie auch ökonomischer Sicht sinnvoll und präjudiziert eine zukünftige Erschliessung via Brünigstrasse auf keinen Fall. Die Studie wird weiter verfolgt und in die Baueingabe einfließen.

Der Ausbau der Erschliessungsstrasse über die bestehende Seestrasse hat allerdings nur minimal zu erfolgen, dass die Erschliessungsstrasse den Zweck erfüllt und damit bei einer späteren rückwärtigen neuen Erschliessung minimale Rückbaukosten der heutigen Erschliessung über die Seestrasse entstehen.

Sarnen, 05. März 2009

Gemeindekanzlei Sarnen
Max Rötheli, Gemeindeschreiber/Verwaltungsleiter
Tel. 041 / 666 35 81
E-Mail: max.roetheli@sarnen.ow.ch